

TipOne® - Reinigung und Sterilisation

Das Autoklavieren ist eine Routinetätigkeit zur Sterilisation von Verbrauchsmaterialien, Medien und Gerätschaften in den meisten Laboratorien. Aufgrund ihrer Robustheit werden TipOne® Racks gerne autoklaviert. Unsere Racks eignen sich hervorragend für das Wiederbefüllen mit Pipettenspitzen aus dem TipOne® Nachfüllsystem und das wiederholte Autoklavieren.

Damit alles reibungslos funktioniert, haben wir hier einige Empfehlungen für Sie zusammengestellt.

Vorreinigung der Racks

Die Racks können bei Bedarf mit Wasser (bis max. ca. 60 °C) unter Zugabe von mildem Laborreiniger vorgereinigt werden. Dabei sind nur solche Laborreiniger zu verwenden, die explizit für die Reinigung von Polypropylen (PP) geeignet sind. Entsprechende Herstellerspezifikationen sind zu beachten.

Unsere TipOne® Racks bestehen aus 100% PP. Bei Temperaturen von bis zu 125 °C oder sogar 130 °C wird das PP während des Autoklavierprozesses einem hohen physikalischen Stress ausgesetzt.

Vorbereitung der Racks

Um Verformungen durch Hitze zu vermeiden, autoklavieren Sie die Racks bitte immer **mit Deckel**. Ein geschlossener Deckel hat keinen negativen Einfluss auf den Sterilisationserfolg. Schmale Spalten zwischen Deckel und Unterteil gewährleisten auch bei der Sterilisation geschlossener Racks einen ausreichenden Dampfaustausch. Hilfsmittel zur Vergrößerung der Spaltmaße sind nicht erforderlich.

Wir empfehlen, die Racks **niemals ohne Wafer** zu autoklavieren. Dies ist insbesondere bei dem großen Rack sehr wichtig. Nichtbeachtung kann zu unerwünschten Deformationen des Racks führen.

Beladen des Autoklaven

Legen Sie die Racks aufrecht in den Autoklaven. **Bitte stellen Sie keine anderen Dinge auf die Racks**. Insbesondere schwere Gegenstände, wie z. B. Glasflaschen, können das Rack verbiegen. Daher bietet sich an, die oberste Ebene des Autoklaven zu nutzen.

Bitte positionieren Sie die Racks **nicht zu nah an der Autoklavenheizung**. Die Heizelemente finden sich sehr oft an den Wänden oder am Boden des Autoklaven. Dies kann zu partiell höheren Temperaturen als denen vom Hersteller spezifizieren führen.

Autoklavierbedingungen

Moderne Autoklaven bieten verschiedene voreingestellte Sterilisationsprogramme. Wählen Sie nur Programme mit einer **maximalen Sterilisationstemperatur von 121 °C**. Wählen Sie einen **Dampfdruck von 1 bar**. Empfohlener Richtwert für die **Sterilisationsdauer** sind **15-20 min**. Länger als 20 Minuten sollten die Racks nicht autoklaviert werden.





Bitte beachten Sie, dass das Autoklavieren KEIN Reinigungsverfahren ist. Im Gegenteil: Insbesondere durch gleichzeitiges „Totautoklavieren“ z. B. von infektiösem Material sind Kreuzkontaminationen nicht auszuschließen. **Nur vorsterilisierte und geprüfte Pipettenspitzen sind garantiert frei von RNase, DNase, DNA und Pyrogenen!**

Vorsterilisierte TipOne® Spitzen

Da das Autoklavieren mit einigem Aufwand und auch zeitlichen Mühen verbunden ist, empfehlen wir vorsterilisierte TipOne®-Spitzen, die wir in einer großen Auswahl anbieten. STARLAB sterilisiert alle sterilen TipOne®-Spitzen durch hochwirksame β -Strahlung nach EN ISO 11137-2:2007.

Sterile TipOne® Filterspitzen

Für kontaminationsfreies Arbeiten sind Filterspitzen unabdingbar. Der Filter unserer TipOne® Filter-spitzen besteht aus reinem und hocheffizientem „High Density Polyethylen“ (HDPE). Das Filtermaterial ändert seine Porengröße während des Autoklavierens. Daher können unsere Filterspitzen nach dem Autoklavieren nicht mehr verwendet werden. **Da alle TipOne® Filterspitzen vorsterilisiert sind, ist kein Autoklavieren erforderlich!**

Dr. Lennart Walter
Senior Product Manager

